

Ungarn. — Von Herrn Siegmund in Reichenberg mit Pflanzen aus Böhmen. — Von Herrn Braunstingel in Wels mit Pflanzen aus Oberösterreich. — Von Herrn Juratzka mit Pflanzen von Wien. — Von Herrn Dr. Lagger in Freiburg mit Pflanzen aus der Schweiz. — Von Herrn Hillard mit Pflanzen von Udine und Aquileja. — Von Herrn Czetz in Ganis mit Pflanzen aus Siebenbürgen. — Von Herrn Schädle in Wrietzen mit Pflanzen aus Preussen. — Von Herrn Janka in Klausenburg mit Pflanzen aus Siebenbürgen. — Von Herrn Dr. Schur in Wien mit Pflanzen aus Siebenbürgen. Von Herrn Heuser in Gnadenberg mit Pflanzen aus Schlesien. — Von Herrn Müller in Ratibor mit Pflanzen aus Westphalen.

— Sendungen sind abgegangen an die Herren: Kovatz in Pesth, Apoth. Meyer in Bayreuth, Dr. Komer in Niendorf, Römer in Namiest, Bilimek in Krakau, Prof. Haberland in Ung.-Altenburg, Stur, Felder, Dr. Rauscher und Juratzka in Wien.

— V. Verzeichniss neu eingesandter Pflanzenarten: *Allium am-mophyllum* Heuff. aus Siebenbürgen, eingesendet von Schur. — *Anthemis Haynaldii* Jank., *Dianthus gramineus* Schur. aus Siebenbürgen, eingesendet von Janka. — *Euphortia incana* Schur. aus Siebenbürgen, eingesendet von Schur. — *Heracleum sisifolium* Rhb. aus Krain, eingesendet von Dolliner. — *Herminium clandestinum* Gren. aus Siebenbürgen, eingesendet von Janka. — *Hieracium prenanthoidis-murorum* Schultz aus der Schweiz eingesendet von Lagger. — *Hypericum elegans* Steph. aus Siebenbürgen, eingesendet von Schur. — *Iris ruthenica* Ait. aus Siebenbürgen, eingesendet von Janka. — *Salix incubacea* Willd. von Wrietzen, eingesendet von Schädle. — *Schoberia salsa* May. aus Siebenbürgen, eingesendet von Janka. — *Tencrium supinum* Jacq. von Aquileja, eingesendet von Hillard. — *Thalictrum peucedanifolium* Griseb. aus Siebenbürgen, eingesendet von Janka. — *Thlaspi calaminare* Sej. von Aachen, eingesendet von Krabler. — *Udora occidentalis* Pursh von Stettin, eingesendet von Schädle. — *Valerianella pumila* D. C. von Ofen, eingesendet von Kovatz. — *Viola multicaulis* Jord., *V. permixta* Jord., *V. scotophilla* Jord., *V. suavissima* Jord. aus der Schweiz, eingesendet von Lagger.

Mittheilungen.

— Auf einem Maisfelde bei Weinern in Ungarn wurde diesen Sommer ein Maiskolben von ungewöhnlicher Grösse wahrgenommen, wesshalb derselbe, obgleich noch nicht vollkommen reif, abgenommen wurde. Wie gross war das Erstaunen, als sich nach geschעהer Ablösung der die Frucht einhüllenden Blätter statt eines Kolben deren zwölf zeigten. Es umschliessen nämlich einen in der Mitte stehenden grösseren Kolben rings elf kleinere, alle vollkommen ausgebildet, und hat der kleinste eine Länge von 3 Zoll, während die übrigen 4 bis 7 Zoll lang sind. Die ganze Riesenfrucht wiegt 1 Pfund und ist an das Museum in Pesth abgegeben worden.

— Die Kultur der Champignons wird zu Paris und in dessen nächster Umgebung in der verschiedensten Weise nach einem so kolossalen Masstabe betrieben, dass schon im Jahre 1853 daselbst 1,911,000 Handkörbchen mit 12—13 Champignons, also 22,932,000 bis 28,665,000 einzelne Champignons verkauft wurden. Diese ungeheure Summe hat sich aber seitdem fast um die Hälfte vergrössert.

Redacteur und Herausgeber Dr. Alexander Skofitz.

Verlag von L. W. Seidel. Druck von C. Ueberreuter.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1856

Band/Volume: [006](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Mittheilungen. 384](#)